

Beton zum „Selberzapfen“

Potsdam(ell). „Es handelt sich hier um ein bislang einmaliges Konzept zur Herstellung und zum Verkauf von Frischbeton“, so Karl-Heinz Schreiber, Geschäftsführer der Güterfelder Firma Micromix GmbH. Herzstück ist eine Kleinstmischanlage vom Typ Micromix, die vollautomatisch Frischbeton herstellt und im Selbstbedienungssystem an den Kunden abgibt. Für die Anwendungsgebiete Estrichbau, Pflasterarbeiten, Wegebau, Schachtbau und dergleichen mehr stehen dafür geeignete Betonsorten zur Verfügung. Außerdem kann über die Anlage Sand und Sand-Kiesgemisch, in Kleinmengen dosiert, abgegeben werden. Das Prinzip erscheint recht einfach und funktioniert ähnlich dem einer Pkw-Waschanlage.

Dabei kauft der Kunde die gewünschte Menge und Sorte in der Potsdamer Raab Karcher-Niederlassung. Dort erhält er eine Magnetstreifenkarte mit der er die Mikrobetonanlage in Betrieb nimmt. Die Vorteile für den Kleinabnehmerkunden liegen auf der Hand: Zeitsparend kann Beton wochentags und sonnabends entsprechend den Öffnungszeiten von Raab Karcher bezogen werden. Bei einer überschaubaren Investitionssumme ist der Baustoffhandel nun in der Lage, Beton zu fairen Preisen in Kleinmengen an den Kunden abzugeben.

Seit knapp zwei Monaten produziert die Kleinstmischanlage bei Raab Karcher in Potsdam bereits Frischbeton und laut Karl-Heinz Schreiber wird das Angebot vom ersten Tage an von den Kunden gut angenommen.

Entwickelt wurde die Kleinstmischanlage von der Firma Micromix GmbH. Sie eignet sich für den Einsatz beim Baustoffhandel ebenso wie in Baustoffzentren der Baumärkte.



Foto: SB Mikrobeton GmbH